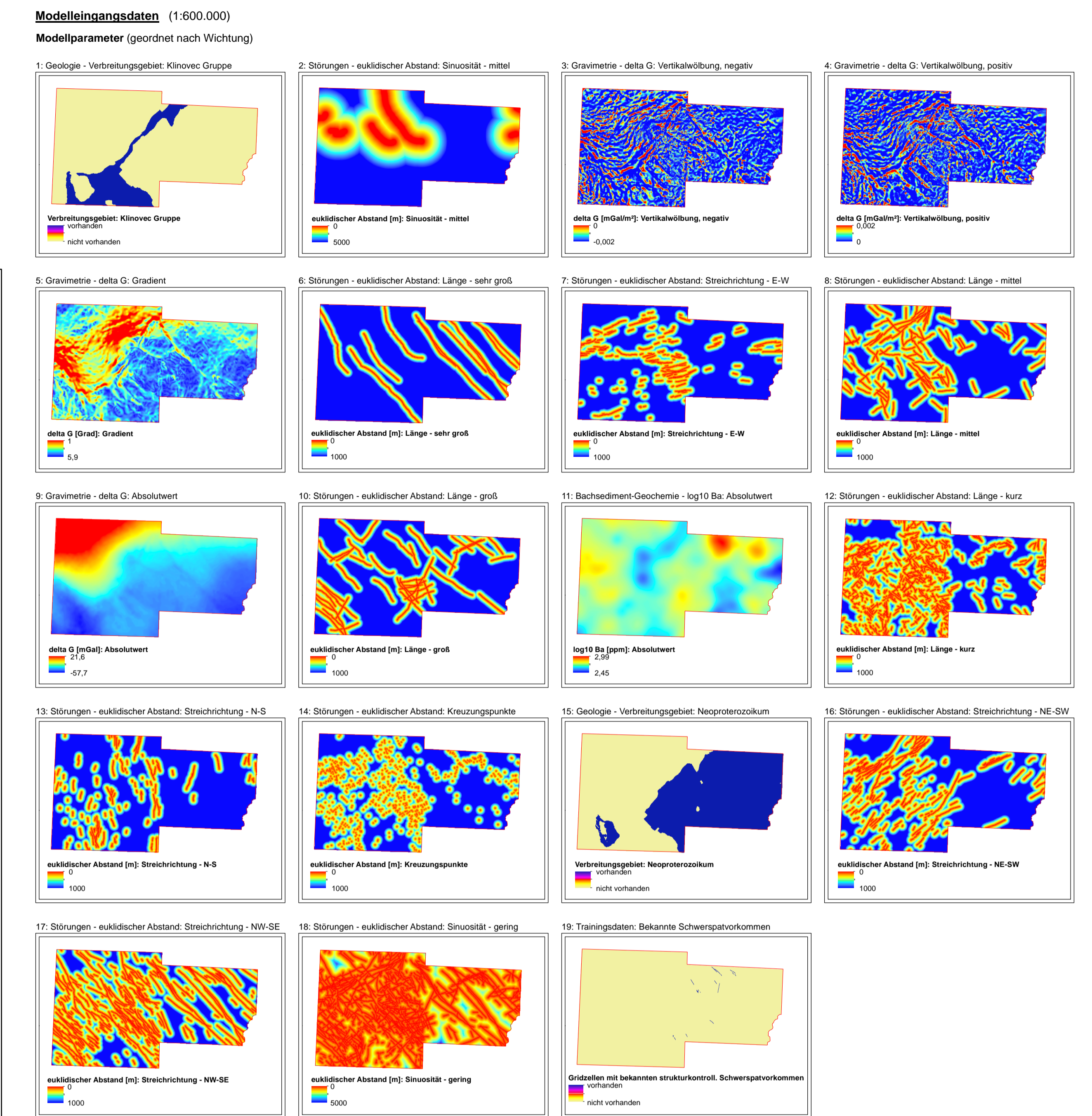
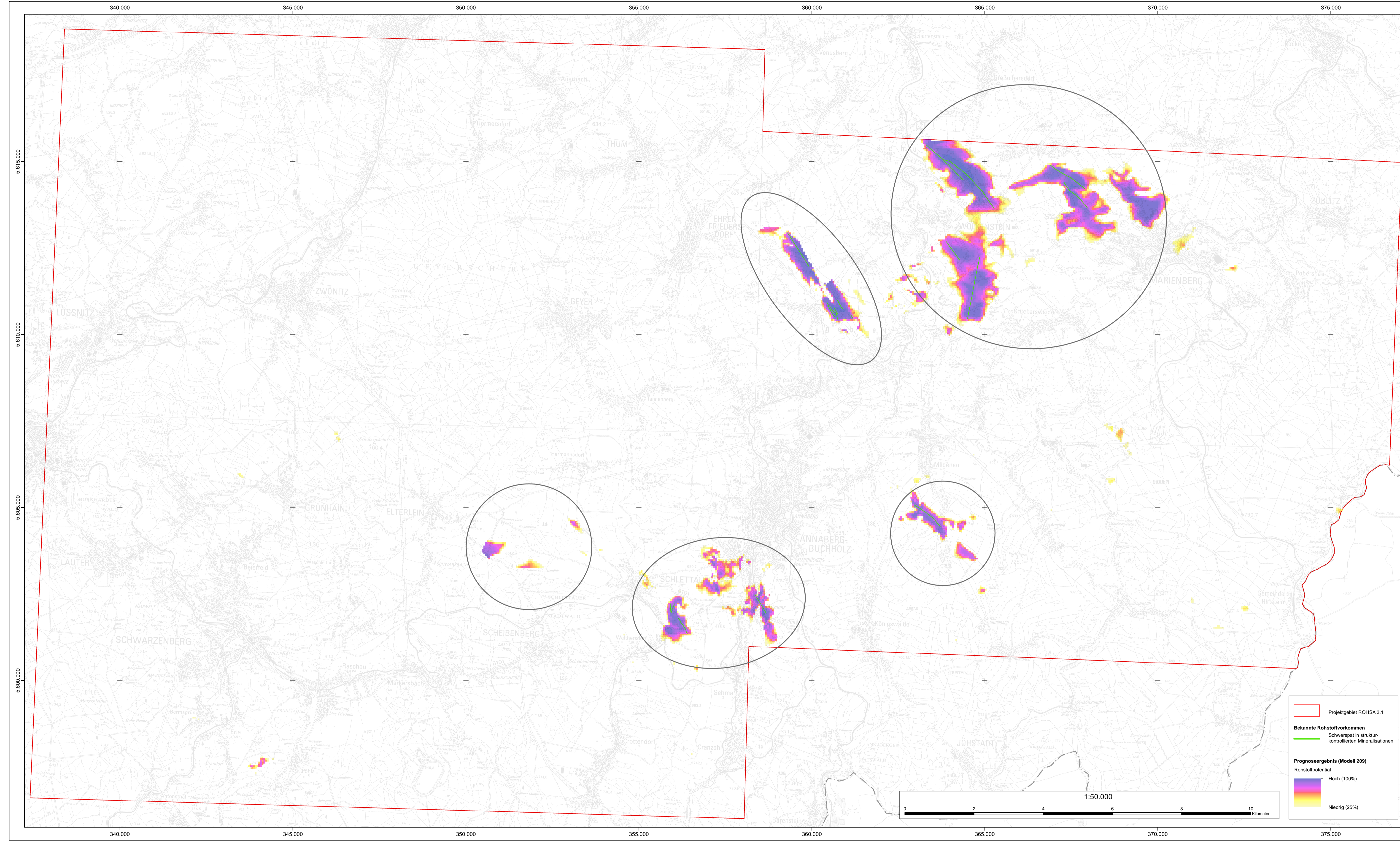


Prognosekarte Mittleres Erzgebirge (ROHSA 3.1) Schwerspat in strukturkontrollierten Mineralisationen 1 : 50.000



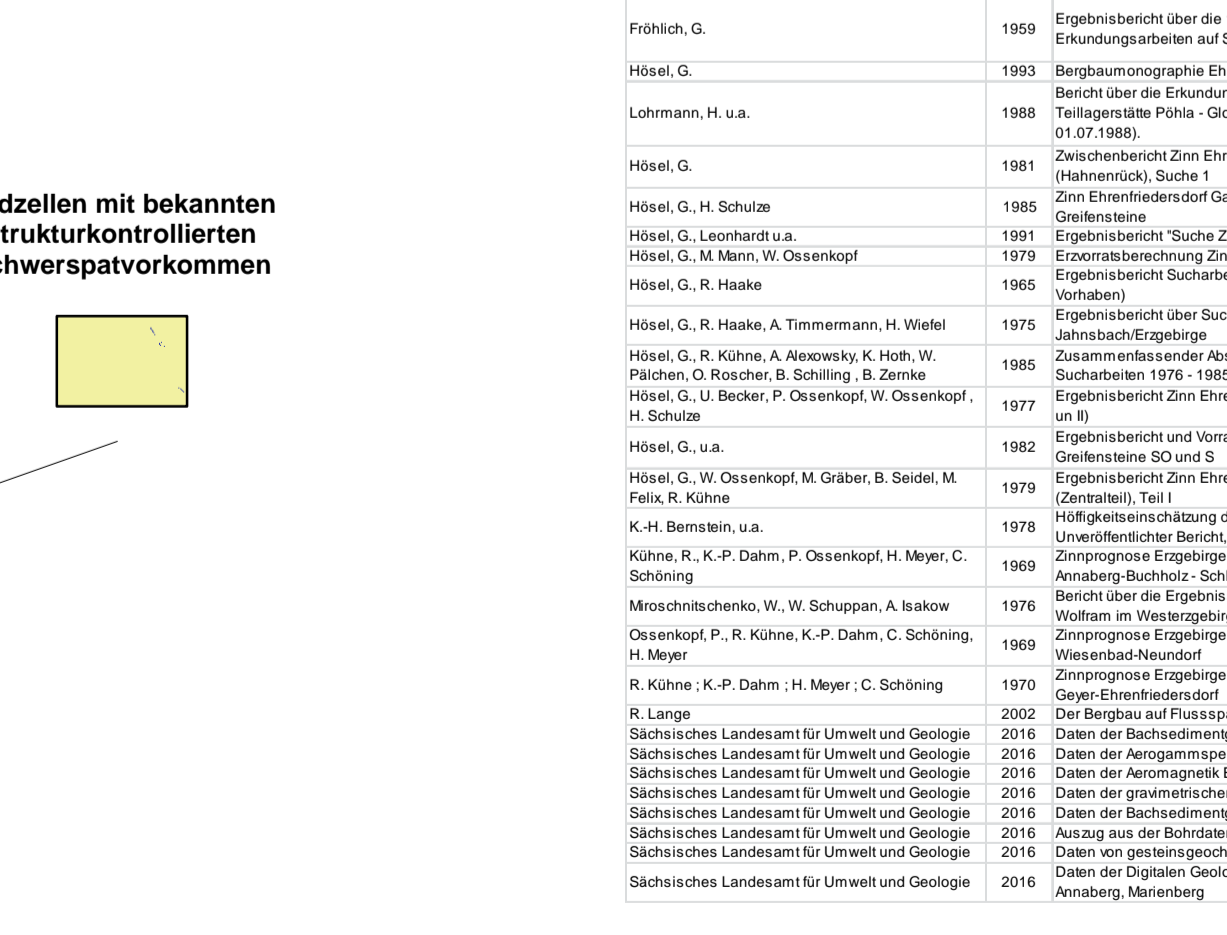
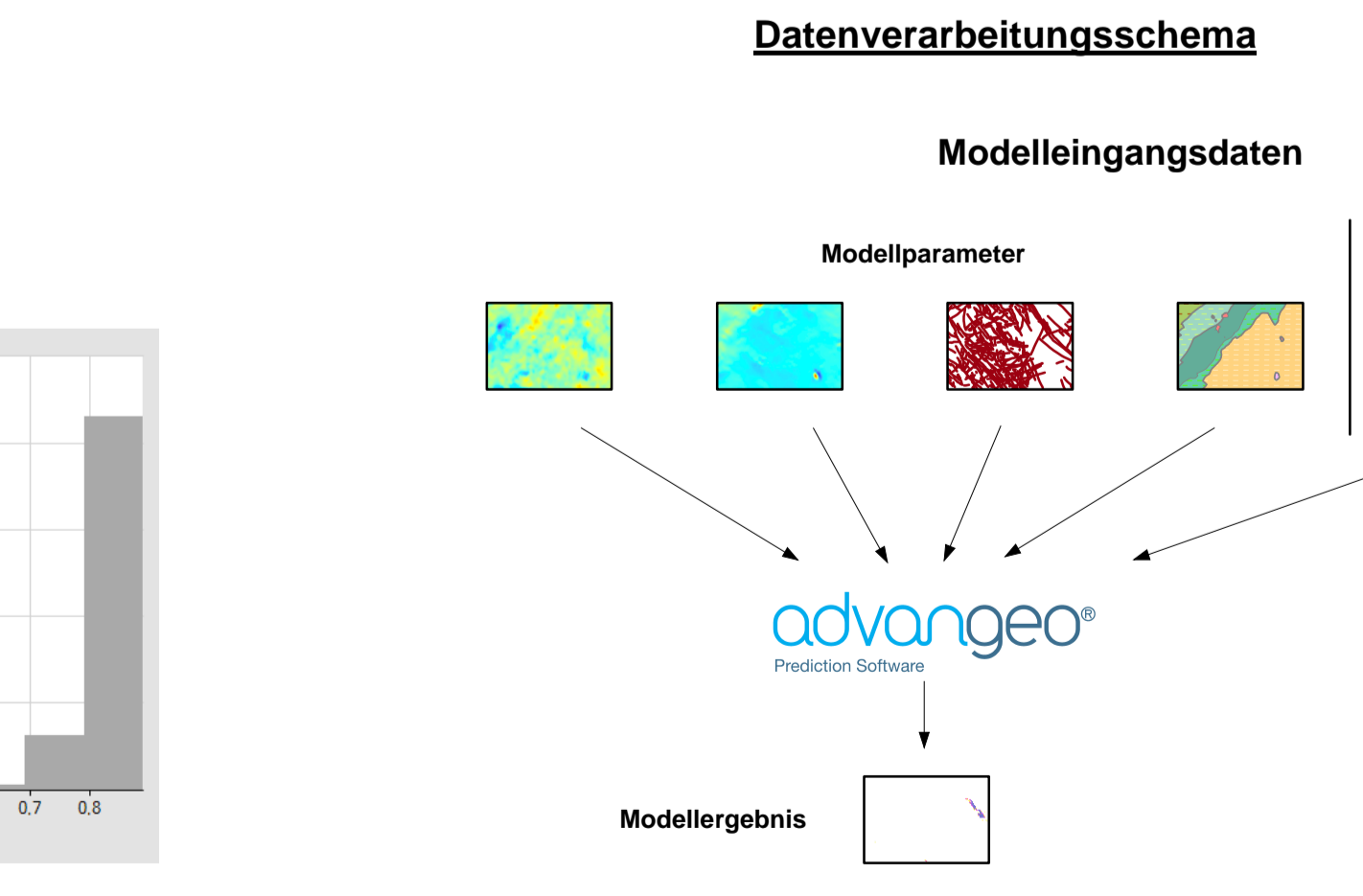
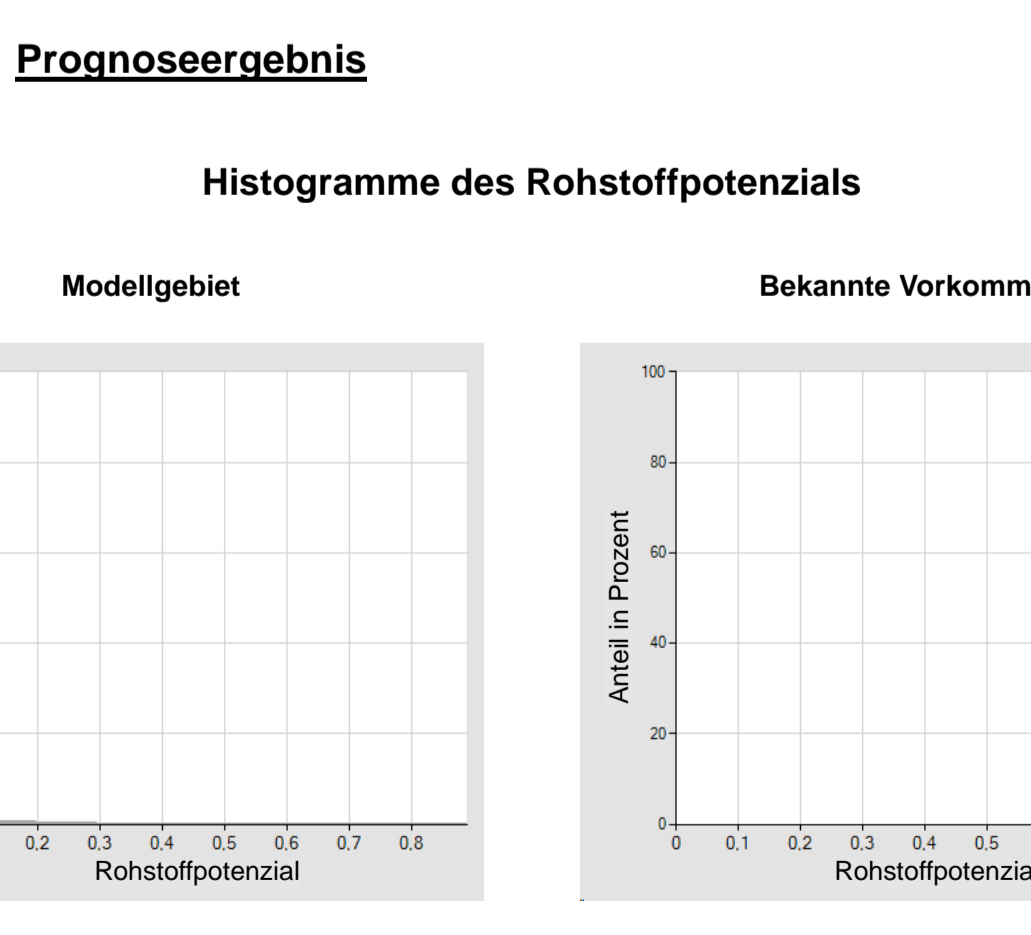
Modellparameter und deren Wichtigkeit

Modellparameter	Connection Weights	Garson's Algorithm
1. Geologie - Verteilungsgelände: Klinoev-Gruppe	275,420	15,95
2. Störungen - euklidischer Abstand: Struwick - mittel	254,981	5,44
3. Gravimetrie - delta G: Vertikalabw. negativ	9,441	2,25
4. Gravimetrie - delta G: Vertikalabw. positiv	327,550	2,14
5. Gravimetrie - delta G: Gradient	180,882	1,84
6. Störungen - euklidischer Abstand: Länge - sehr groß	256,032	1,66
7. Störungen - euklidischer Abstand: Streichrichtung - E-W	-90	1,19
8. Störungen - euklidischer Abstand: Länge - mittel	-4,293	0,92
9. Gravimetrie - delta G: Absolutwert	-418	0,89
10. Störungen - euklidischer Abstand: Länge - groß	194,405	0,88
11. Baschdament-Geochemie - log10 Ba Absolutwert	-278	0,77
12. Störungen - euklidischer Abstand: Länge - kurz	101,322	0,63
13. Störungen - euklidischer Abstand: Streichrichtung - N-S	32,635	0,58
14. Störungen - euklidischer Abstand: Kreuzungspunkte	87,3	0,47
15. Geologie - Verteilungsgelände: Neoproterozoikum	5	0,45
16. Störungen - euklidischer Abstand: Streichrichtung - NE-SW	-119	0,39
17. Störungen - euklidischer Abstand: Streichrichtung - NW-SE	92	0,29
18. Störungen - euklidischer Abstand: Struwick - gering	-70	0,25

Anlage 15
**Prognosekarte
Mittleres Erzgebirge (ROHSA 3.1)
Schwerspat in strukturkontrollierten Mineralisationen
1 : 50.000**
November 2016

Beschreibung des prognostizierten Mineralisationsstyps
Schwerpat ist ein Prognosegebiet in dem vorwiegend hydrothermalen Gangsysteme in verschiedenen Abmessungen auf Produktive Mineralisationen im Sinn der Auszubildenden in Lagerstätten mit einer bis zu 100 m Länge bis zu 10 m Durchmesser bis zu 100 m Länge bis zu 10 m Durchmesser sind zu erwarten. Die Lagerstätten sind in der Regel in der Umgebung von Lagerstätten bis zu 100 m Länge bis zu 10 m Durchmesser sind zu erwarten. Die Lagerstätten sind in der Regel in der Umgebung von Lagerstätten bis zu 100 m Länge bis zu 10 m Durchmesser sind zu erwarten.

Geologische Interpretation
Die Verteilung mineralischer Barytorkommen wird durch eine Kombination der verschiedenen kontrollierenden Parameter Lage und Art der potenziell mineralisierten Strukturen (in allen Form und Bewegungsraum) und bruchmechanische Eigenschaften des Neoproterozoikums bestimmt. Alle ausgewählten Vorkommen liegen in neoproterozoischen Gesteinen. Die hohe Gewichtung des Ausmaßes der Klinoev-Gruppe (Bekannt 1; Anlage 15) erklärt sich durch deren Verteilung der Gesteine, die eine weitere Ausdehnung der Vorkommen entlang der großen NW-SE-trendenden Störungen begrenzt. Die großen Störungen sind auch im Schneefeld (Bekannt 1) und Neoproterozoikum (Bekannt 7) von hoher Gewichtung. Diese sorgen im Bereich Marienberg - Lauter - Volkseisen, wo aufgrund der Barytorkonzentration die größten Schwergatavorkommen zu erwarten sind, für die Verteilung der Störungen mit den mineralisierten Gangsystemen.



Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
beak Beak Consultants GmbH
Kartographie & Layout
Topographie: Karsten 1920, Schmidt: GRS 1980, A. Knoke: GRS, G. Legler: GRS
Kartographie: Transparenz, Schmidt: GRS 1980, G. Legler: GRS
Referenzsystem: Datum: D_1983, 1989